

Niederschrift

über die Sitzung der Bezirksvertretung Lüttringhausen

am 25.05.2011

**um 17:30 Uhr bis 19:25 Uhr in Remscheid, Kreuzbergstr. 15, Rathaus Lüttringhausen
(Ratssaal)**

Anwesend sind:

Bezirksbürgermeister

Herr Heinz Jürgen Heuser

Stellv. Bezirksbürgermeister

Herr Andreas Stuhlmüller

Ratsmitglied

Frau Waltraud Bodenstedt

Herr Martin Brink

Herr Hans Peter Meinecke

Frau Jutta Velte

Bezirksvertreter

Herr Gunter Galli

Herr Peter Otto Haarhaus

Herr Stephan Jasper

Herr Jürgen Koball

Herr Kurt-Wilhelm Müller

Herr Bernhard Ruthenberg

Bezirksvertreterin

Frau Annedore Brüninghaus

Frau Susanne Pütz

von den Remscheider Entsorgungsbetrieben

Herr Michael Zirngiebl

von der Verwaltung

Herr Udo Quadflieg

Herr Udo Wilde

Schriftführerin

Frau Susann Kuwan

Gast

Frau Gabriele Lipka

Vorsitzende Landschaftsbeirat der Stadt
Remscheid

Entschuldigt fehlen:

Bezirksvertreter

Herr Björn Gottschalk

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|------------|---------|--|
| 1 | | Änderung / Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | | Niederschrift über die Sitzung vom 16.03.2011 |
| 3 | | Fragestunde für Einwohner |
| 4 | | Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 5 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 5.1 | 14/0764 | Winterdienstkonzept bei extremen Schneemengen für 2011/12
Anfrage der WIR Fraktion vom 07.01.2011 |
| 5.2 | 14/0865 | Mitteilung über ein Bauvorhaben
Bauantrag: Neubau einer Versammlungsstätte für max. 600 Personen und darunter liegende, offener Großgarage und insgesamt 100 Stellplätzen
Lenhartzhammer 3 |
| 6 | | Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 7 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 8 | | Anträge von Bezirksvertreter/-innen, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 8.1 | 14/0934 | Haus Clarenbach |
| 8.2 | 14/0935 | Michael-Laux-Weg |
| 9 | | Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung |
| 10 | | Parksituation rund um den Tannenhof |
| 11 | 14/0772 | Städtische Kindertageseinrichtung Eisenstein |
| 12 | 14/0828 | Wohnungspolitisches Handlungskonzept |
| 13 | 14/0833 | Bebauungsplan Nr. 639 - Gebiet: Birker Feld;
1. Einleitung des Bebauungsplanverfahrens;
2. Verzicht auf die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung (§ 3 Abs. 1 BauGB) |
| 14 | 14/0862 | Bebauungsplan Nr. 608 - Gebiet Remscheider Straße, südöstlich Stiftung Tannenhof
1. Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegan- |

- genen Stellungnahmen der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB)
 2. Entscheidung über die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 BauGB) sowie der Nachbargemeinden (§ 2 Abs. 2 BauGB)
 3. Ergänzung nach Offenlage
 4. Satzungsbeschluss (§ 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 7 GO NRW)
- 15** 14/0863 Bebauungsplan Nr. 628 - Gebiet Barmer Straße, Beyenburger Straße
 1. Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB)
 2. Entscheidung über die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 BauGB) sowie der Nachbargemeinden (§ 2 Abs. 2 BauGB)
 3. Ergänzung nach Offenlage
 4. Satzungsbeschluss (§ 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 7 GO NRW)
- 16** 14/0881 Städtebaulicher Vertrag zur Vorbereitung und Durchführung städtebaulicher Maßnahmen im Bereich des Bebauungsplans Nr. 608 - Gebiet Remscheider Straße, südöstlich Stiftung Tannenhof

II. Nichtöffentlich

- 1** Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 3** Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5** Anträge von Bezirksvertreter/-innen, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6** Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

I. Öffentlich

1. Änderung / Erweiterung der Tagesordnung

Die als Tischvorlage vorgelegten Anträge von Herrn Bezirksvertreter Müller „Verlängerung der 30 km-Zone bis zum Haus Clarenbach“ sowie „Benennung eines Weges als Michael Laux Weg“ werden unter Punkt 8.1 und 8.2 in die Tagesordnung aufgenommen.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wird den Anwohnern der Ortschaft Halbach Gelegenheit gegeben ihre Bedenken gegen das Bauvorhaben Lenhartzhammer 3 vorzutragen.

Weitere Änderungen/Erweiterungen der Tagesordnung sind nicht gewünscht.

2. Niederschrift über die Sitzung vom 16.03.2011

Es werden keine Änderungen der Niederschrift gewünscht.

3. Fragestunde für Einwohner

Herr Kaebel trägt als Sprecher der Anwohner Halbach die Bedenken gegen den Neubau einer Versammlungsstätte am Lenhartzhammer 3 vor.

Er bemängelt, dass keine Bürgerbeteiligung im Vorfeld der Genehmigung durchgeführt wurde.

Herr Quadflieg erläutert hierzu, dass im hier vorliegenden Verfahren keine Bürgerbeteiligung möglich ist.

Die Anwohner befürchten eine Zunahme von Verkehrsunfällen aufgrund der vielen auswärtigen Besucher und Probleme mit den Parkplätzen, da direkt gegenüber ein weiteres Lokal ist. Darüberhinaus befürchten Sie eine permanente Lärmbelästigung durch die Halle.

Herr Quadflieg führt hierzu aus, dass die Verkehrssituation sowie die Parkplätze und Lärmschutzmaßnahmen überprüft wurden und keine Gründe für eine Versagung der Baugenehmigung vorliegen.

Die Anwohner führen aus, dass das Vorhaben im Landschaftsschutzgebiet liegt. Herr Quadflieg erläutert, dass der Neubau nur an den Landschaftsschutz grenzt. Das Grundstück wird auch derzeit gewerblich genutzt, so dass hier keine weitergehende Nutzung als die bisherige vorgesehen ist. Baurechtlich ergeben sich hier keine Bedenken gegen die Planungen des Investors.

Herr Heuser sagt zu, dass die Bezirksvertretung die Bedenken der Anwohner in Ihre Beratung einbeziehen wird.

4. Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gemäß Ziffer 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung vor.

5. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

Herr Heuser stellt klar, dass die Kindertageseinrichtung Eisenstein nach Mitteilung von Herrn Mast-Weisz bei den Planungen zur neuen Mitte Lüttringhausen nicht zur Disposition steht.

5.1. Winterdienstkonzept bei extremen Schneemengen für 2011/12 Anfrage der WIR Fraktion vom 07.01.2011 Vorlage: 14/0764

Herr Zirngiebl erläutert die Vorlage und beantwortet im Anschluss Fragen der Bezirksvertreter.

5.2. Mitteilung über ein Bauvorhaben Bauantrag: Neubau einer Versammlungsstätte für max. 600 Personen und darunter liegende, offener Großgarage und insgesamt 100 Stellplätzen Lenhartzhammer 3 Vorlage: 14/0865

Herr Stuhlmüller erläutert, dass er mit dem Verfahren zu der Mitteilungsvorlage sehr unzufrieden ist. Die Vorlage wurde als Nachtrag versandt, so dass seine Fraktion keine Möglichkeit hatte, sie eingehend zu beraten. Zudem bemängelt er, dass sich die Vorlage zu allen wichtigen Punkten ausschweigt. Aus der Presse konnte er entnehmen, dass ein Schallgutachten vorläge. Die Vorlage führt dazu aus, dass keine Anwohner betroffen seien. Bezugnehmend darauf, dass die Bezirksvertretung erwartet über wesentliche Angelegenheiten im Bezirk informiert zu werden, hätte er erwartet, dass bei einem Bauvorhaben in dieser Größenordnung die Verwaltung vorab mit dem Vorsitzenden des Bauausschusses oder dem Bezirksbürgermeister über das Vorhaben spricht, da die Möglichkeit besteht, dass die Gremien ein Bebauungsplanverfahren anregen wollen. Diese Möglichkeit würde nach der Mitteilungsvorlage der Verwaltung bei diesem Vorhaben nicht bestehen, da die Bezirksvertretung hier nur zur Kenntnis nehmen soll, dass ein Anspruch auf Erteilung einer Baugenehmigung besteht. Er hält es durchaus für denkbar, dass seine Fraktion die Forderung nach Aufstellung eines Bebauungsplanes anregen wird.

Herr Quadflieg hält den Einwand von Herrn Stuhlmüller für berechtigt und sagt zu, dass die Verwaltung die Anregung zur Aufstellung eines Bebauungsplanes noch mal überprüfen wird.

Herr Heuser schließt sich für seine Fraktion den Ausführungen von Herrn Stuhlmüller an.

Herr Jasper führt aus, dass er den Bereich des Bauvorhabens eher als Außenbereich eingestuft hätte und somit in einem dann durchzuführenden Bebauungsplanverfahren auch eine Bürgerbeteiligung vorgesehen wäre. Hierzu erläutert Herr Quadflieg, dass die Lage des Bauvorhabens von der Bauordnungsbehörde im Zuge der Zusammenhangslage der Stadtteile als nicht beplanter Innenbereich beurteilt wurde.

Zu Fragen des Hochwasserschutzes bezüglich der vorhandenen Aufschüttung am Leyerbach führt Herr Quadflieg aus, dass diese Frage ebenfalls noch mal geklärt werden kann. Derzeit liegt jedoch keine Stellungnahme vor, dass im Bereich des Bauvorhabens Hochwasserschutz betroffen ist.

Auf weitere Nachfrage von Herrn Jasper erklärt Herr Quadflieg, dass eine Satzung nach § 34 Abs. 4 Baugesetzbuch für den Bereich nicht besteht, so dass eine generelle Festlegung, ob Innen- oder Außenbereich vorliegt nicht besteht.

Herr Galli merkt an, dass im dortigen Bereich ein Naturschutzgebiet angrenzt. Auf seine Nachfrage, ob in dem Bereich die Verkehrssituation überprüft wurde, führt Herr Quadflieg aus, dass die An- und Abfahrtsituation nicht verändert wird, so dass keine weitere baurechtliche Überprüfung nötig sei. Herr Wilde erläutert hierzu, dass die Verkehrssituation geprüft wurde und nach derzeitigem Kenntnisstand zwar Unfälle im Einmündungsbereich vorgekommen sind, diese jedoch unter den Zahlen für einen Unfallhäufungspunkt liegen. Eine Änderung wird hier nicht erwartet, gleichwohl wird die bestehende Geschwindigkeitsüberwachungsstelle selbstverständlich weiterhin beibehalten.

Abschließend merkt Herr Quadflieg an, dass die Bezirksvertretung ein Votum dazu abgeben sollte, dass sie die Notwendigkeit zur Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens in diesem Bereich sieht.

Herr Heuser lässt darüber abstimmen, dass der Verwaltung empfohlen wird die Einleitung eines Bauleitplanverfahrens zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 10 Nein 1 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert ein Bebauungsplanverfahren einzuleiten.

6. Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Es liegen keine schriftlichen Mitteilungen der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gemäß Ziffer 2.6 der Geschäftsordnung vor.

7. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Vorschläge zur Tagesordnung gemäß Ziffer 2.2 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

8. Anträge von Bezirksvertreter/-innen, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

8.1. Haus Clarenbach Vorlage: 14/0934

Der Antrag ist eingebracht. Die Beratung dazu erfolgt in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung.

8.2. Michael-Laux-Weg Vorlage: 14/0935

Der Antrag ist eingebracht. Die Beratung dazu erfolgt in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung.

9. Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

Herr Jasper merkt nochmals an, dass die Gestaltung des neuen Drogeriemarktes am Schützenplatz nicht zufriedenstellend ist. Die Fassade sieht aus wie ein grauer Klotz. Herr Quadflieg erläutert hierzu, dass im Rahmen des Genehmigungsverfahrens nur eine bestimmte Geschosshöhe gefordert werden kann. Dies hat die Bauverwaltung in der Genehmigung gefordert. Weitere Einflussnahmemöglichkeiten auf die äußere Gestaltung bestehen nicht.

Auf Nachfrage von Frau Pütz sagt Herr Wilde zu, dass er die Ausfahrtsituation an der Ausfahrt Parkplatz Lidl, Aldi und DM überprüfen wird.

Auf Nachfrage von Herrn Stuhlmüller erläutert Herr Wilde, dass die Ampelanlage an der Ausfahrt Blume nunmehr an den städtischen Rechner angeschlossen werden kann. Bei zukünftigen Störungen kann die Verwaltung somit schneller eingreifen.

Herr Jasper bemängelt, dass die Genehmigung des Vogelpark Grüne in der Bezirksvertretung nicht bekannt gegeben wurde. Herr Quadflieg bittet dazu um Nachsicht, da durch die Länge des Genehmigungsverfahrens die Mitteilung an die Bezirksvertretung versäumt wurde.

Herr Jasper bittet zum Bauprojekt ehemalige Badeanstalt um Sachstandsmitteilung.

Herr Ruthenberg bittet die Grünfläche Verkehrsinsel Schmiedestr. zu mähen.

10. Parksituation rund um den Tannenhof

Herr Heuser und Herr Stuhlmüller berichten von den Beschwerden der Einwohner um die Parksituation rund um den Tannenhof.

Herr Wilde erläutert, dass im Rahmen der Verkehrsbesprechung die Situation bereits erörtert wurde. Es ist beabsichtigt, ein Bewohnerparkkonzept auszuarbeiten, über das die Bezirksvertretung zu entscheiden hätte. Das Konzept wird in einer der nächsten Sitzungen in der Bezirksvertretung vorgestellt.

11. Städtische Kindertageseinrichtung Eisenstein Vorlage: 14/0772

Herr Stuhlmüller erläutert den Antrag der CDU-Fraktion und stellt fest, dass in der letzten Sitzung der Bezirksvertretung einvernehmlich die Meinung klar wurde, dass die Kindertageseinrichtung nicht zur Disposition steht.

Herr Jasper stimmt für die Gestaltungsmehrheit dem Antrag grundsätzlich zu, schlägt aber vor, den Beschluss so abzuändern, dass die Planungsvarianten 1 und 2 nicht komplett abgelehnt werden, sondern ein Beschluss nur zur Kindertageseinrichtung erfolgt.

Herr Stuhlmüller erklärt sich damit einverstanden..

Abstimmungsergebnis

Ja 11 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss

Die Verwaltung wird gebeten die Varianten 1 und 2 des Rahmenplanes Richard-Koenigs-Str./Schulstr. so zu überarbeiten, dass der Standort der städtischen Kindertageseinrichtung Eisenstein nicht zur Disposition gestellt wird.

Um unnötige Irritationen zu vermeiden, sollte die Überarbeitung erfolgt sein, ehe die Rahmenplanung im Zuge der frühzeitigen Beteiligung öffentlich diskutiert wird.

12. Wohnungspolitisches Handlungskonzept
Vorlage: 14/0828

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

13. Bebauungsplan Nr. 639 - Gebiet: Birker Feld;
1. Einleitung des Bebauungsplanverfahrens;
2. Verzicht auf die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung (§ 3 Abs. 1 BauGB)
Vorlage: 14/0833

Abstimmungsergebnis

Ja 11 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

1. Einleitung des Bebauungsplanverfahrens

Die Einleitung des Verfahrens zum Bebauungsplan Nr. 639 – Gebiet: Birker Feld – wird beschlossen. Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus dem als Anlage 1 beigefügten Lageplan.

Abstimmungsergebnis

Ja 11 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss

2. Verzicht auf die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung (§ 3 Abs. 1 i. V. m. § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB)

Auf die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit wird verzichtet.

14. Bebauungsplan Nr. 608 - Gebiet Remscheider Straße, südöstlich Stiftung Tannenhof
1. Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB)
2. Entscheidung über die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 BauGB) sowie der Nachbargemeinden (§ 2 Abs. 2 BauGB)
3. Ergänzung nach Offenlage
4. Satzungsbeschluss (§ 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 7 GO NRW)
Vorlage: 14/0862

Frau Lipka erläutert als Vorsitzende des Landschaftsbeirates, dass die Zustimmung zu dem

Projekt insbesondere aufgrund der Berücksichtigung der sozialen Gesichtspunkte erfolgt ist. Sie macht darauf aufmerksam, dass bei zukünftigen Projekten als Kompensationsmaßnahmen vorrangig Entsiegelungsmaßnahmen gefordert werden sollten.

Abstimmungsergebnis

Ja 11 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss

Die Bezirksvertretung 4 – Lüttringhausen empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

1. Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB)
-

Über die im Rahmen der öffentlichen Auslegung (Planaushang vom 25.10.2010 bis 26.11.2010) des Bebauungsplanes Nr. 608 – Gebiet Remscheider Straße, südöstlich Stiftung Tannenhof – eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend dem als Anlage 1 beigefügten Ergebnisbericht entschieden.

Um dem in § 1 Abs. 7 BauGB verankerten Abwägungsgebot umfassend gerecht werden zu können, wird dem Rat der Stadt auch der Ergebnisbericht über die im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen (Anlage 2) vorgelegt.

2. Entscheidung über die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 BauGB)
-

Über die im Rahmen der Behördenbeteiligung (Anschreiben vom 06.10.2010) zu dem Bebauungsplan Nr. 608 – Gebiet Remscheider Straße, südöstlich Stiftung Tannenhof – eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend dem als Anlage 3 beigefügten Ergebnisbericht entschieden.

Um dem in § 1 Abs. 7 BauGB verankerten Abwägungsgebot umfassend gerecht werden zu können, wird dem Rat der Stadt zusätzlich der Ergebnisbericht über die im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen (Anlage 4) vorgelegt.

3. Ergänzung nach Offenlage
-

Im Punkt I.1 der textlichen Festsetzungen zum Bebauungsplan wird der Hinweis zur DIN 4109 wie folgt ergänzt:

„* DIN 4109 – Schallschutz im Hochbau ; Ausgabe November 1989, Änderung A1 vom Januar 2001. Die DIN 4109 ist Anlage zur Begründung dieses Bebauungsplans.“

4. Satzungsbeschluss (§ 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 7 GO NRW)
-

Der Bebauungsplan Nr. 608 – Gebiet Remscheider Straße, südöstlich Stiftung Tannenhof – wird gem. § 10 Abs.1 BauGB in Verbindung mit § 7 GO NRW als Satzung beschlossen (Anlage 5). Dem Bebauungsplan sind gem. § 9 Abs. 8 BauGB eine Begründung (Anlage 6) und gem. § 10 Abs. 4 BauGB eine zusammenfassende Erklärung (Anlage 7) beigefügt.

Der Beschluss des Bebauungsplanes Nr. 608 ist gem. § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

- 15. Bebauungsplan Nr. 628 - Gebiet Barmer Straße, Beyenburger Straße**
1. Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB)
2. Entscheidung über die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 BauGB) sowie der Nachbargemeinden (§ 2 Abs. 2 BauGB)
3. Ergänzung nach Offenlage
4. Satzungsbeschluss (§ 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 7 GO NRW)
Vorlage: 14/0863

Herr Stuhlmüller und Herr Jasper erläutern, dass Sie noch Nachfragen zu dem Vorhaben haben. Sie äußern Ihren Unmut darüber, dass kein Vertreter des Zentraldienst Stadtentwicklung und Wirtschaft für Nachfragen in der Sitzung zur Verfügung steht.

Zukünftig soll grundsätzlich ein Vertreter der Verwaltung, der Auskunft zu den Vorhaben geben kann, an der Sitzung teilnehmen.

Aufgrund der Nachfragen wird der Beschluss vertagt.

- 16. Städtebaulicher Vertrag zur Vorbereitung und Durchführung städtebaulicher Maßnahmen im Bereich des Bebauungsplans Nr. 608 - Gebiet Remscheider Straße, südöstlich Stiftung Tannenhof**
Vorlage: 14/0881

Abstimmungsergebnis

Ja 11 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss

Die Verwaltung wird ermächtigt, einen städtebaulichen Vertrag gem. § 11 (1) Nr. 2 BauGB mit der Stiftung Tannenhof über die Durchführung des naturschutzrechtlichen Ausgleichs gem. dem Umweltbericht zum Bebauungsplan Nr. 608 – Gebiet Remscheider Straße, südöstlich Stiftung Tannenhof vom 27.14.2011 zu schließen. Die Ausgleichsmaßnahmen werden vom Vorhabenträger auf eigenen Grundstücken durchgeführt. Außerdem wird die Stiftung Tannenhof bei der Errichtung von Gebäuden eine energiesparende Bauweise beachten und ein Konzept einer wirtschaftlich anwendbaren verbrauchsfreundlichen Energieversorgung erarbeiten.

Heinz Jürgen Heuser
Vorsitzender

Susann Kuwan
Schriftführerin